

Hybrid-Silikat-Fassadenfarbe TC2302

Silikat-Fassadenfarbe mit Nano-Keramik-Technologie



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	<p>Hochleistungs-Dispersionssilikatfarbe für außen. Durch neueste Nano-Keramik-Technologie perfekter Langzeitschutz gegen Kreidung, Verschmutzung und negativen Feuchteinfluss. Für alle verkieselungsfähigen Untergründe wie alte Silikatbeschichtungen, Kalkputze, Kalkzementputze usw. mit Filmkonservierung. Optimaler Egalisationsanstrich im Tex-Color Therm System auf Tex-Color Silikat-Putzbeschichtungen.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserverdünnbar ▪ Mit Filmkonservierung ▪ Optimale Verkieselung und Haftung ▪ Frühe Regenfestigkeit ▪ Reduzierte Verschmutzungsneigung ▪ Schutz gegen negativen Feuchteinfluss ▪ Nicht filmbildend, hoch diffusionsoffen ▪ Beste Farbtonstabilität in Verbindung mit den Fassade Solid-Farbtönen
Kenndaten nach DIN EN 1062	<p>Glanz: matt G₃ Trockenschichtdicke: 100-200 µm E₃ Max. Korngröße: < 100 µm S₁ Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): < 0,1 m (hoch) V₁ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤ 0,09 [kg/(m² · h^{0,5})] (niedrig) W₃ Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich</p>
Farbton	Weiß
Dichte	Ca. 1,5 g/cm ³

Pigmentbasis	Titandioxid und Extender
Bindemittelart	Kaliwasserglas mit spezieller Acrylatcopolymer-Dispersion
Inhaltsstoffe	Kaliwasserglas, Acrylat-Hybrid-Bindemittel (Silikat/Sol-Acrylat), Siliconharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Filmbindehilfsmittel
Abtönen	Mit anorganischen Voll- und Abtönfarben abtönbar. Maschinell im Tex Mix-Mischsystem abtönbar.
Farbton	Vor der Verarbeitung den Farbton auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich sein.
Farbtonbeständigkeit	<u>Nach BFS-Merkblatt Nr. 26:</u> Klasse A, Gruppe 1
Produkt-Code	M-SK 01 F

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle.
Grund- und Zwischenanstrich	Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Grund- bzw. Zwischenanstrich: Mit Tex-Color Hybrid-Silikat-Fassadenfarbe TC2302 , max. 10%, mit Wasser verdünnt.
Schlussanstrich	Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Schlussanstrich unverdünnt, max. bis 5% mit Wasser verdünnt. Wenn möglich nur mit wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Bei intensiven Farbtönen wird in der Regel weniger Wasser zur Einstellung der optimalen Materialkonsistenz benötigt. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton und Haltbarkeit). Hinweis: Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker, und Natursteine, sorgfältig abdecken und schützen. Farbspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei starkem Wind Abdeckplane am Gerüst anbringen.

Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +8°C, oberste Untergrund- und Lufttemperatur +30°C bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20°C und 65% Luftfeuchte mindestens 12 Std. Trockenzeit zwischen den einzelnen Anstrichen einhalten, nach ca. 24 Std. regenfest. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 180 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Maximal 10% mit Wasser
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei.

Untergründe und Vorbehandlung

Allgemeine Anforderungen an den Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Bei Feuchtigkeitsbelastung ist eine zügige Wasserabführung zu gewährleisten. Horizontale Flächen konstruktiv schützen. Vorhandene Beschichtungen sind auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Tex-Color Biozid Sanierlösung TC 8101 behandeln. (*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.) Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.
Neue Putze der Mörtelgruppe Plc, PII, PIII	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung beschichtbar. Nach ausreichender Trocknung mit Tex-Color Silikat Grund LF TC 3303 grundieren.
Feste, schwach und gleichmäßig saugende Putze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII, mineralische Leichtputze	Bei älteren Putzen Grundbeschichtung mit Tex-Color Hybrid-Silikat-Fassadenfarbe TC2302 , max. bis 10% mit Wasser verdünnt.
Sandende, stark oder unterschiedlich saugende Putze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII, mineralische Leichtputze	Grundierung mit Profi Tec Silikat Grund LF TC 3303 verdünnt. Zwischenbeschichtung mit Tex-Color Hybrid-Silikat-Fassadenfarbe TC2302 , max. bis 10% mit Wasser verdünnt.

Alte mineralische Anstriche	<p><u>Fest haftend, gut erhalten:</u> Grundbeschichtung mit Tex-Color Tex-Color Hybrid-Silikat-Fassadenfarbe TC2302 max. bis 10% mit Wasser verdünnt.</p> <p><u>Fest haftend, verwittert, kreidend:</u> Grundierung mit Tex-Color Silikat Grund LF TC 3303. Zwischenbeschichtung mit Tex-Color Tex-Color Hybrid-Silikat-Fassadenfarbe TC2302, max. bis 10% mit Wasserverdünnt.</p>
Kalksandstein	<p>Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinflüsse sind für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein. Grundbeschichtung mit Tex-Color Silikat Grund LF TC 3303.</p>
Tragfähige matte Dispersionsfarben-Beschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtung, Kunstharzputze	<p>Grundbeschichtung mit Tex-Color Grundierfarbe WP TC 3106. Zwischenbeschichtung mit Tex-Color Tex-Color Hybrid-Silikat-Fassadenfarbe TC2302, max. bis 10% mit Wasser verdünnt.</p>
Durch Industrieabgase oder Ruß verschmutzte Flächen	<p>Mit der wasserfreien Fassadenfarbe Tex-Color Solid Primer TC 3108 grundieren.</p>
Fehlstellen	<p>Kleine Fehlstellen mit Tex-Color Fassadenspachtel ausbessern. Große Fehlstellen bis 20mm sind vorzugsweise mit Tex-Color Universal- Allroundmörtel auszuspachteln. Spachtelstellen mit Tex-Color Grundierfarbe WP TC 3106 nachgrundieren.</p> <p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luft-Feuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gebenfalls Netzplane am Gerüst anbringen.</p> <p>Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.</p> <p>Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Die Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/ Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Tex-Color Solid Primer TC 3108 ausführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS- Merkblatt Nr.25).</p>

Hinweise

Gebindegröße	5 l und 15 l
Sicherheitsratschläge	Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Hautflächen vor Farbspritzern schützen. Das Produkt vor Kindern unzugänglich aufbewahren. Zum Schutze der Umwelt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/ (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g /l VOC.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.



Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 02/2012